(3) Die Unterlagen gemäß Abs. 2 sind von den Herstellern so rechtzeitig vorzulegen, daß gewährleistet ist, daß die zu erteilende Preisbewilligung für den Einzelhandelsverkaufspreis für ausgewählte Spitzenerzeugnisse bei Vertragsabschluß, spätestens aber bei Auslieferung des Erzeugnisses, vorliegt.

(4) Die durch den Minister für Handel und Versorgung oder durch die von ihm beauftragten Organe den Herstellern erteilten Preisbewilligungen für die Einzelhandelsverkaufspreise für ausgewählte Spitzenerzeugnisse sind Grundlage der Vertragsabschlüsse und der Vertragsrealisierung. Auf Grund dieser erteilten Preisbewilligung sind alle weiteren Preisbestandteile entsprechend dieser Preisanordnung und der Richtlinie zur Preiserrechnung für ausgewählte Spitzenerzeugnisse von den Herstellern eigenverantwortlich zu ermitteln.

(5) Für ausgewählte Spitzenerzeugnisse, welche zur Lieferung an dafür festgelegte Einzelhandelsverkaufsstellen nur eines Bezirkes bestimmt sind, sind von der jeweiligen Verkaufsstelle, soweit nicht bereits eine Preisfestsetzung gemäß Abs. 1 erfolgte, unmittelbar nach Wareneingang in Zusammenarbeit mit dem Beratungskollektiv des Rates des Bezirkes Einzelhandelsverkaufspreis-Vorschläge auszuarbeiten. Diese Einzelhandelsverkaufspreis-Vorschläge sind dem örtlichen zuständigen Stellvertreter des Vorsitzenden des Rates des Bezirkes für Handel und Versorgung zur Bestätigung vorzulegen.

§4

Für die in den Geltungsbereich dieser Preisanordnung fallenden Erzeugnisse gelten folgende Handelsrabatte:

Warengruppe	Rabattsätze % vom Einzelhandelsverkaufspreis		
	Großhandelsrabatt	Einzelhandelsrabatt	Gesamthandelsrabatt
Strumpfwaren	10,4	16,0	26,4
Herren-Oberbekleidung	7,2	11,0	18,2
Obertrikotagen	5,5	8,0	13,5
Damen-Oberbekleidung	7,0	10,0	17,0
Untertrikotagen einschließlich Badebekleidung	7,0	10,0	17,0
Herren-Sport- und Oberhemden, gewebt und gewirkt	8,0	11,5	19,5
Damen- und Herrennachtswäsche, gewebt	7,0	10,0	17,0
Miederwaren	8,0	11,5	19,5
Krawatten	7,0	10,0	17,0
Schals und Tücher	6,0	9,5	15,5
Bekleidung aus Leder	7,0	9,0	16,0
Feintästhnerwaren aus Leder	9,0	15,0	24,0
Aktentaschen, Diplomaten laschen, Schreibmappen und Kollegmappen aus Leder	9,0	15,0	24,0
Handtaschen sowie sonstige Taschen und Beutel aus Leder	9,0	15,0	24,0
Pelzbekleidung	5,0	12,0	17,0
«			
	Absolute MDN-Beträge je Paar		
Schuhwerk für Damen	1,60	4,-	5,60
Schuhwerk für Herren	1,60	4,50	6,10

Die Rabattsätze beziehen sich auf den kalkulatorischen Einzelhandelsverkaufspreis (Einzelhandelsverkaufspreis ohne Zuschlag zur Produktionsabgabe/Verbrauchsabgabe).

§5

Hinsichtlich der Frachtstellung gelten die preisrechtlichen Bestimmungen.

§6

Veränderung der Angebotspreise

(1) Ist die Festsetzung der Einzelhandelsverkaufspreise auf der Grundlage von vorläufigen Angebotspreisen der Hersteller erfolgt, und ergibt sich bei der endgültigen Preisermittlung nach den gesetzlichen Bestimmungen ein hiervon abweichender Preis, so bleiben die festgesetzten gesetzlichen Einzelhandelsverkaufspreise — außer im Falle des Abs. 2 — hiervon unberührt. Der Unterschiedsbetrag geht zu Lasten oder zugunsten des Zuschlages der Produktionsabgabe/Verbrauchsabgabe (D-Betrag). Die Betriebe sind in diesen Fällen verpflichtet, dem Ministerium für Handel und Versorgung, Bereich Preise, bzw. dem Rat des Bezirkes, Abteilung Handel und Versorgung, die Änderung des Zuschlages zur Produktionsabgabe/Verbrauchsabgabe (D-Betrag) mitzuteilen.

(2) Ergibt sich nach der endgültigen Preisermittlung nach den gesetzlichen Bestimmungen ein Betriebspreis, der von dem auf Grund des vorläufigen Angebotspreises ermittelten Betriebspreis um mehr als 5 % (bei textilen Konfektionserzeugnissen um mehr als 6%) abweicht, so sind die Hersteller verpflichtet, dem Ministerium für Handel und Versorgung, Bereich Preise, die Kalkulation gemäß § 3 Abs. 2 und ein Muster zur Überprüfung des festgesetzten Einzelhandelsverkaufspreises vorzulegen.

§7

Produktionsabgabe Verbrauchsabgabe

(1) Die Tabelle der Sätze der Produktionsabgabe/Verbrauchsabgabe für ausgewählte Spitzenerzeugnisse wird den Vereinigungen Volkseigener Betriebe, den Wirtschaftsräten der Bezirke und den Räten der Kreise, Abteilung Finanzen, vom Ministerium der Finanzen bekanntgegeben.

(2) Die Sätze der Produktionsabgabe/Verbrauchsabgabe für ausgewählte Spitzenerzeugnisse sind anzufordern

- von den Herstellerbetrieben der zentralgeleiteten volkseigenen Industrie bei der zuständigen Vereinigung Volkseigener Betriebe
- von den Herstellerbetrieben der örtlichgeleiteten volkseigenen Industrie beim zuständigen Wirtschaftsrat des Bezirkes und
- von allen übrigen Herstellerbetrieben beim zuständigen Rat des Kreises, Abteilung Finanzen.

(3) Die im Abs. 2 genannten Organe teilen den Herstellerbetrieben von ausgewählten Spitzenerzeugnissen die Sätze der Produktionsabgabe/Verbrauchsabgabe für ausgewählte Spitzenerzeugnisse mit.

§8

Rechnungserteilung

(1) Die Zuschläge zur Produktionsabgabe/Verbrauchsabgabe (D-Beträge) zum kalkulatorischen Einzelhandelsverkaufspreis sind vom Hersteller bzw. dem Außen-